



WIPPERFÜRTH – LINDLAR

 **Bergische Landeszeitung**

630 Euro für krebskranke Kinder

80 Schützen nehmen am Bruderschaftstag des Sülzthalverbandes in Linde teil

VON ERWIN OVERÖDDER

Alljährlich, wenn die Tage kürzer werden, kehren die Bruderschaften des Bezirksverbandes „Sülzthal“ im Bund der historischen Deutschen Schützenbruderschaften zu ihrem gemeinsamen Bruderschaftstag ein.

Der 1. Brudermeister der Sebastianus Schützen aus Linde, Martin Wojtalla, freute sich im Pfarrheim Linde über die respektable Runde von 80 Teilnehmern aus Süng, Helling, Loope, Olpe und Linde.

Gerne nutzten die Gastgeber den gediegenen Rahmen, um ihren neuernannten Präses Diakon Michael Horn einzuführen und mit einem Zeichen seiner Würde zu versehen.

Nach dem gemeinsamen Frühstück lauschten die versammelten Schützen der Vorsitzenden des Fördervereins für krebskranke Kinder Köln, Marlene Merhar. Bewegend berichtete sie über das Wirken

 IHR DRAHT ZU DIESER SEITE
Telefon: 0 22 67/6 57 00-0
Fax: 0 22 67/40 63
blz.wip@kr-redaktion.de

couragierter Initiatoren, die vor 27 Jahren die Idee entwickelten, krebskranke Kinder, deren Eltern und Geschwister, umfassend und nachhaltig zu unterstützen. Verbunden mit der entscheidenden Verwirklichung des 1998 errichteten Elternhauses an der Uni-Klinik

Köln, erbringt der Förderverein inzwischen ein komplexes Spektrum ausgereifter, ehrenamtlicher Leistungen.

Gebannt verfolgten die Anwesenden den beispielhaften Werdegang, der aus der Erkenntnis schicksalhafter Befindlichkeiten und sozialer Bedürfnisse geboren wurde. Wenn auch die Heilerfolge, dank des medizinischen Fortschritts, inzwischen auf 80 Prozent gestiegen sind, so beklagten die Schützen die Opferquote von 20 Prozent einhellig als noch zu hoch. Die spontane Hutsammlung für die Kinderkrebshilfe erbrachte den stolzen Betrag von 630 Euro.

Begonnen hatte der Bruderschaftstag mit der Heiligen Messe in der Linder Pfarrkirche St. Joseph, zelebriert von



Blumen für die Referentin: Präses Diakon Michael Horn, Brudermeister Martin Wojtalla, Marlene Merhar, Bezirksbrudermeister Manfred Müller und Maria Müller (v.l.). (Foto: Overödter)

Pater Robin. Unter Mitwirkung von Diakon Michael Horn wurde eine neue Kette gesegnet, die Maria Müller dem Verein

als Insignie des „Königs der Könige“ stiftete. Zum Schluss bedankte sich der stellvertretende Bezirksbundesmeister

Manfred Müller bei allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung und den bewiesenen Gemeinschaftsgeist.